

Reißt die Mauern nieder - Wir fordern Inklusion!



Eine Aktion vom Netzwerk Selbst-Vertretung Österreich von Menschen mit Lernschwierigkeiten

Innsbruck, 2024



Selbst-VertreterInnen mit Lernschwierigkeiten bei der Aktion 2023

Am Samstag, den **12. Oktober 2024**

Machen wir eine Aktion in Innsbruck.

Die Aktion beginnt um **11 Uhr**

am Platz vor dem Landes-Museum.

Von dort aus machen wir eine **Demo** zur Anna-Säule und weiter bis zum Landhaus-Platz.



Kommen Sie und machen Sie mit!

Reißen Sie mit uns die Mauern nieder!

Fordern Sie mit uns **Inklusion!**

Unsere Forderungen lesen Sie unten:



Bei der Aktion fordern wir Menschen mit Lernschwierigkeiten,
dass wir überall dabei sein können, wo wir wollen
und mitreden können,
wie alle anderen Menschen auch.

Wir Menschen mit Lernschwierigkeiten wollen
gleich-berechtigt an der Gesellschaft teilhaben.



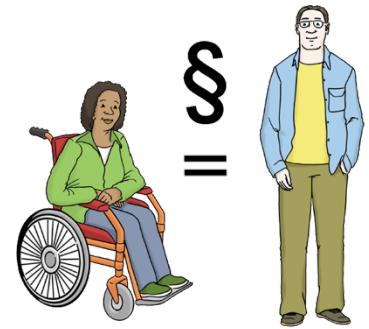
Dazu müssen wir mitentscheiden.

Wir brauchen die **gleichen Rechte** wie alle anderen.

Wir haben Lernschwierigkeiten,

Wir sind die ExpertInnen für unser Leben.

Wir wollen mitreden und mitarbeiten.

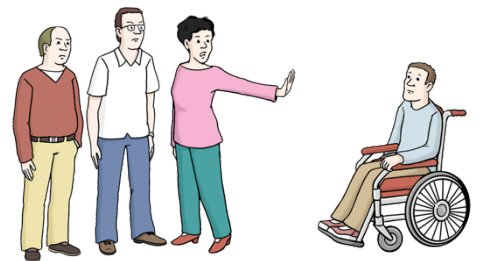


Wir zeigen, wo es noch **Barrieren** für uns gibt.

Es gibt im Alltag noch viel zu viele Mauern
die Menschen mit Lernschwierigkeiten ausgrenzen.

Wir sind nicht behindert.

Wir werden durch die Umwelt behindert.



Schwere Sprache wie eine Mauer für uns Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Menschen mit Lernschwierigkeiten

verstehen schwere Sprache nicht.

Reden Sie in **Leichter Sprache** mit uns.

Texte sollen in Leichter Sprache geschrieben werden,
damit wir verstehen um was es geht.

Nur wenn wir verstehen, um was es geht,

können wir mitdenken und mitreden.

Darum ist die Leichte Sprache wichtig.



Für Menschen mit Lernschwierigkeiten gibt es immer noch Einrichtungen zum Wohnen.

Das heißt für Menschen mit Lernschwierigkeiten:

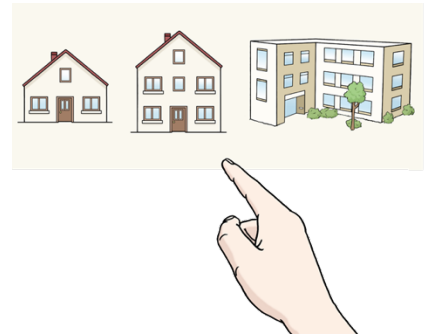
Wir können uns nicht aussuchen wo wir wohnen.

Wir können uns nicht aussuchen,
mit wem wir zusammenleben wollen.

Oder ob wir allein wohnen wollen.

Wir wollen selbst entscheiden,

Wo und wie und mit wem wir wohnen wollen.



Es gibt Reha-Einrichtungen wie Werkstätten

für Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Wir können nicht aussuchen, **was** wir arbeiten wollen.

Wir bekommen nur ein Taschengeld.

Wir sind nicht Pensions- oder Sozialversichert.

Wir wollen selbst entscheiden,

wo und was wir arbeiten wollen.

Wir wollen einen echten Lohn bekommen.



Wir brauchen für manche Sachen Unterstützung.

Deshalb brauchen wir ein Recht auf so viel persönliche Assistenz,

wie wir brauchen,

um selber so wohnen zu können wie wir wollen

oder um die Arbeit zu machen, die wir machen wollen.

Oder um unsere Freizeit so zu gestalten, wie wir es
wünschen.

Wir wollen aussuchen,

welche Unterstützung wir wollen und wann und von wem.



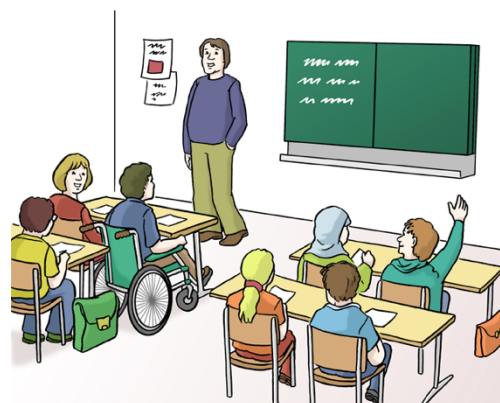
Es ist wichtig, dass wir Menschen mit Lernschwierigkeiten
in die gleiche Schule gehen können, wie alle anderen Kinder auch.

Das ist wichtig,
damit wir eine Ausbildung bekommen.

Das ist wichtig
um andere Kinder kennenzulernen
und Kontakte zu knüpfen.

Das ist wichtig um ein Teil der Gesellschaft zu sein.

Dafür brauchen viele von uns Persönliche Assistenz in der Schule.



Man soll nicht über uns, sondern mit uns reden.

Wir sind die ExpertInnen für unser Leben.

Wir möchten selbst Entscheidungen für unser Leben treffen.

Wir möchten bei Gesetzen mitreden,
die unser Leben betreffen.

Wir wollen, dass uns zugehört wird.

Wir haben etwas zu sagen!



Fragen Sie bei uns nach, wenn Sie etwas nicht verstehen.

Nehmen Sie sich die Zeit.

Unterschätzen Sie uns nicht und nehmen sie uns ernst.

Wir möchten Teil der Gemeinschaft sein.

Wir möchten gleich leben wie alle anderen auch.



Diese Einladung ist in Leichter Sprache geschrieben.

Einige Regeln zu Leichter Sprache finden Sie
auf der Internet-Seite von Wibs - Wir informieren, beraten
und bestimmen selbst: <http://www.wibs-tirol.at/>

Menschen mit Lernschwierigkeiten ist ein selbst-gewählter Begriff von Selbst-VertreterInnen. Wir finden den Begriff geistige Behinderung abwertend. Deshalb nennen wir uns Menschen mit Lernschwierigkeiten.

Das **Netzwerk Selbst-Vertretung Österreich** ist ein Zusammen-Schluss von unabhängigen SelbstvertreterInnen mit Lernschwierigkeiten. Mehr Information unter: www.Selbst-Vertretung.at



Während der **internationalen Selbst-Vertretungs-Tagung** vom 10.-13.10.2024 in Matri am Brenner kommen über 70 Menschen mit Lern-Schwierigkeiten und UnterstützerInnen aus Italien, der Schweiz, Deutschland und Österreich zusammen.

Ein Höhepunkt der Tagung ist jedes Jahr die Aktion für die Rechte von Menschen mit Lernschwierigkeiten in Innsbruck.

Wir freuen uns, wenn Sie und ganz viele Menschen zur Demo kommen und uns mit unseren Forderungen unterstützen!

Für das Netzwerk Selbst-Vertretung Österreich,
Monika Rauchberger



Bilder: © Netzwerk Selbstvertretung Österreich, © Wibs,
© Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Bremen e.V., Illustrator Stefan Albers.